

Thesenpapier	Vom Wissen zum Handeln
Autor	Adi Busch
Erstellt	Januar 2021

Vom Wissen zum Handeln

Hier wird erklärt, wie grundlegende Abläufe vom Aufbau von Wissen bis hin zum Handeln und Überprüfen des Ergebnisses ablaufen.

Wichtig ist die "HANDLUNGS-SCHALLMAUER".

Wenn man ständig ohne fundierte Informationen arbeitet, kommt man nie zu einem Beschluss und dementsprechend auch nicht zu einer Handlung.

Die Folge ist eine ätzende Dümpelei.

Wie entsteht „Politischer Stillstand“ ?

Komplexität Sachverhalt

↑ Nur strukturierte Vorgehensweisen sichern langfristigen Erfolg

↓ Wenn die Information bereits hier falsch/unvollständig/fehlerhaft/usw. ist, dann ist ein Scheitern vorprogrammiert.

Data → Beziehungen verstehen → Information → Muster verstehen → Wissen → Prinzipien verstehen → Weisheit

ENTWICKLUNG DES VERSTEHENS

↑ Nur strukturierte, transparente Vorgehensweisen ohne Partikularinteressen sichern langfristigen Erfolg

↓ Wenn die Information bereits hier falsch/unvollständig/fehlerhaft/usw. ist, dann ist ein Scheitern vorprogrammiert.

UNWISSEN → WISSEN WAS → WISSEN WIE → WISSEN WARUM

Evolution des Geistes

Daten → Grundwissen → Fachwissen → Weisheit

3 Graphiken aber EIN Thema
 Diese 4 Kernschritte macht jeder Mensch jeden Tag zimal.
 Einfaches Beispiel : Hunger/Nahrungsaufnahme
WARUM : Ohne Nahrungsaufnahme sterbe ich
WIE : Einkauf beim Bäcker
WAS : Brot kaufen
DATEN : Mein Magen knurrt

Entscheidung in Handlung umsetzen und der Bevölkerung erklären **WARUM**

Wettbewerbsfähigkeit

Kompetenz (+Einzigartigkeit, "besser als andere")

Handeln (+Anwendung, handeln) **„Erfolg-Schallmauer“**

Wissen (+Anwendung, handeln)

Information (+Bedeutung, Vernetzung, Kontext, Erfahrungen, Erwartungen)

Daten (+Bedeutung, Vernetzung)

Zeichen (+Syntax)

Daten-, Informations- und Wissensmanagement (operativ)

Daten + Fakten für eine Entscheidung sammeln und eine Entscheidung treffen **WARUM - WAS - WIE - Alternativen - usw.**

Klingt komisch... ..is' aber so.

Wenn man nicht weiß, **WAS** und **WARUM** man etwas tun sollte, stellt sich die Frage nach dem **WIE** erst gar nicht.

Also dümpelt man zwischen „Daten“ und „Grundwissen“ solange hin und her, bis das Thema jedem „zum Hals raushängt“. Und wenn keiner mehr drüber redet, ist das Problem gelöst.

„Same procedure as last year, Miss Sophie“
 „Same procedure as EVERY YEAR, James.“

Kann man da wirklich nichts machen ?

An dieser Graphik kann man am besten den gesamten Vorgang betrachten



Wissen | Daten | Informationen



Hier wird die DIALEKTIK beschrieben, nach der auch die FAKTENCHECKS aufgebaut sind

